



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit unterschiedlichen Deckschichten

Warengruppe: Holzwolle - Mehrschichtplatte - EPS Dämmplatten

diētrich dämmen
gestalten
schützen

Dietrich Isol GmbH
Bassenheimer Straße 6
56299 Ochtendung



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 16.09.2025



Produkt:

**UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

diētrich dämmen
gestalten
schützen

Inhalt

■ Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	1
■ DGNB Neubau 2023	2
■ DGNB Neubau 2018	3
Produktsiegel	4
Rechtliche Hinweise	5
Technisches Datenblatt/Anhänge	6

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS
TÜV
S A A R



Produkt:

**UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

EPS

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	12.1 Kunstschaum- Dämmstoffplatten und Spritzschäume für Gebäude und Haustechnik	Halogenierte Treibmittel / SVHC: HBCD, TCEP / Emissionen	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung Unitex L-EPS Ochtendung, 20.06.2025			

Holzwohle

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	12.4 Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen in Innenräumen sowie in Holzbau- Konstruktionen	Gefährliche Stoffe / SVHC: Borverbindungen / Biozide	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung zu Borverbindungen Ochtendung, 20.06.2025			



Produkt:

**UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant



Produkt:

UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit unterschiedlichen Deckschichten

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002



dämmen
gestalten
schützen

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

EPS

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

Holzwohle

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	45 Biozid und flammhemmend ausgerüstete Bauprodukte (Erzeugnisse): Holzschutz, Holzwerkstoffe, Dämmstoffe	Borverbindungen als Rezepturbestandteil	Qualitätsstufe: 4

Nachweis: Herstellererklärung zu Borverbindungen Ochtendung, 20.06.2025



Produkt:

**UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt verfügt über einen SHI-Produktpass. Das innovative Tool vereint erstmals alle Produktqualitäten in einem Dokument und enthält die Bewertungen und Nachweisquellen für die Anforderungen gemäß SHI, DGNB, QNG, EU-Taxonomie, BNB und BREEAM.



Produkt:

**UNITEX (KD) L-EPS / P-EPS B oder E mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1002

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



UNITEX L-EPS B KD Typ 2

Nachträgliche Montage an Wände, Keller- und Tiefgaragendecken
Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DI-dk, WI-dk

Mehrschicht-Dämmplatte bestehend aus expandiertem Lambda-Polystyrol L-EPS.
Einseitig beschichtet mit Zement gebundener Holzwolle,
Kanten AK-70 Nut und Kamm allseitig.
WW-C/2-EN 13168-L2-W1-T1-S1-P1-CS(10)50-TR15-CI3

Technische Werte

Kennwerte			Produkt	Wert	Norm	Zertifikat
Wärmeleitfähigkeit	λ_{bw}	W/m × K	Polystyrol L-EPS	0.032	EN 13163	
Bemessungswert	λ_{bw}	W/m × K	Holzwolle-Deckschicht	0.120	EN 13168	
Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/m × K	Polystyrol L-EPS	0.031	EN 13163	
	λ_D	W/m × K	Holzwolle-Deckschicht	0.110	EN 13168	
Dampfdiffusionswiderstand	μ		Polystyrol L-EPS	~30	DIN 4108-4	
	μ		Holzwolle-Deckschicht	2-5	DIN 4108-4	
Brandverhalten			UNITEX L-EPS B KD Typ 2	B-s1,d0	EN 13501-1	
Druckspannung CS(10)	kPa		UNITEX L-EPS B KD Typ 2	≥50	EN 13168	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	kPa		UNITEX L-EPS B KD Typ 2	≥15	EN 13168	

Sortiment

Art. Nr.	Typ	Dicke mm	Format mm	Nutzmaß mm	R-Wert (bw) m ² K/W	R-Wert (λ_D) m ² K/W	Gewicht ~kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
562 050 3	50/2	10 + 40	1000 x 600	988 x 588	1.333	1.381	3.96	88	52.80
562 060 3	60/2	10 + 50	1000 x 600	988 x 588	1.646	1.704	4.05	72	43.20
562 075 3	75/2	10 + 65	1000 x 600	988 x 588	2.114	2.188	4.19	60	36.00
562 100 3	100/2	10 + 90	1000 x 600	988 x 588	2.896	2.994	4.41	44	26.40
562 125 3	125/2	10 + 115	1000 x 600	988 x 588	3.677	3.801	4.64	36	21.60
562 150 3	150/2	10 + 140	1000 x 600	988 x 588	4.458	4.607	4.86	30	18.00
562 175 3	175/2	10 + 165	1000 x 600	988 x 588	5.239	5.414	5.09	26	15.60
562 200 3	200/2	10 + 190	1000 x 600	988 x 588	6.021	6.220	5.31	22	13.20
562 225 3	225/2	10 + 215	1000 x 600	988 x 588	6.802	7.026	5.54	20	12.00
562 250 3	250/2	10 + 240	1000 x 600	988 x 588	7.583	7.833	5.76	18	10.80
562 275 3	275/2	10 + 265	1000 x 600	988 x 588	8.364	8.639	5.99	16	9.60
562 300 3	300/2	10 + 290	1000 x 600	988 x 588	9.146	9.446	6.21	14	8.40

Kantenbearbeitung

Standard	Optionen
 <p>AK-70 (12 mm) Nut + Kamm allseitig</p>	<p>Um sichtbare Niveauunterschiede zwischen den Platten zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung: AK-01</p>  <p>AK-01 Fase allseitig</p>

Oberflächenanstriche

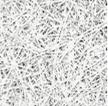
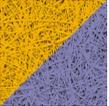
Standard	Optionen			
 <p>Grauzement gebundene Holzwolle 2 mm</p>	 <p>Oberfläche Weißzement 2 mm</p>	 <p>Oberfläche Weißzement Superfein 1 mm</p>	 <p>Anstrich 1x weiß gespritzt</p>	 <p>Anstrich RAL/NCS gespritzt gemäß Preisgruppe PG1-4</p>

Abbildung oben:
Standardversion mit
Oberfläche Weißzement

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Nachträgliche Montage

Dokumente

Folgende Dokumente sind integrierender Bestandteil der Produkt- und Verarbeitungshinweise:

- Produktdatenblätter
- Leistungserklärungen (DoP)
- Verlege- und Bohrpläne für die nachträgliche Montage

Die obgenannten Dokumente finden Sie im Download-Bereich auf unserer Homepage

Anwendungsbereich

Für eine nachträgliche Montage auf Decken und Wände der folgenden Produkte:

- | | | |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|
| – UNITEX SW KD light A2 Typ 2 | – UNITEX SW KD light Typ 3 | – UNITEX P-EPS KD Duro |
| – UNITEX SW KD light Typ 2 | – UNITEX L-EPS B KD Typ 2 | – UNICEM A2 |
| – UNITEX SW KD light Duro | – UNITEX L-EPS B Typ 2 | – UNICEM |
| – UNITEX SW light A2 Typ 2 | – UNITEX L-EPS KD Typ 2 | – UNICEM Oeko A2 |
| – UNITEX SW light Typ 2 | – UNITEX L-EPS KD Duro | – UNICEM Oeko |
| – UNITEX SW light Duro | – UNITEX L-EPS Typ 2 | |

Planung

Auf Basis unseres breiten und tiefen Produktesortiments mit verschiedenen Dämmstoffen, Oberflächen mit unterschiedlichen Eigenschaften, Kantenbearbeitungen, allen RAL- / NCS-Farbtönen sowie Zubehör haben wir die Möglichkeit, individuelle und auf ihr Objekt optimierte Dämmsysteme und -lösungen für Neubauten und Sanierungen anzubieten. Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne auch vor Ort.

Die Eignung oder Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung der Anforderungen u.a. an den Brandschutz sowie den energetischen, akustischen und bauphysikalischen Vorgaben durch geeignete Fachpersonen oder unsere Dietrich Fachberater.

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Eine Klebmontage ohne mechanische Befestigung wird nicht empfohlen. Dietrich lehnt diesbezüglich jegliche Haftung ab.

Oberflächen Anstriche Verputze

Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe innerhalb wie auch zwischen den Oberflächen der Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe. Bei der Oberfläche Grauzement können innerhalb wie auch zwischen den Platten erhebliche Farbunterschiede auftreten. Bei Grauzement gebunden Platten ohne Anstrich erscheint zudem die Fase auf Grund der seitlich angeschnittenen und damit sichtbaren Holzwolke optisch heller als die Oberfläche. Bei optisch erhöhten Ansprüchen, wie z.B. einer farblich einheitlichen Oberfläche ist in der Ausschreibung eine Egalisierung oder ein Anstrich zwingend vorzusehen.

Unitex Mehrschicht-Dämmplatten sowie Unicem Leichtbauplatten bis Dicke 300 mm sind in Weiß sowie allen RAL oder NCS Farben lieferbar, bei gefasteten Kanten beträgt die maximale Dicke für Anstriche 200 mm. Das bauseitige einfärben der Platten wird durch Dietrich nicht empfohlen, da unsachgemäßer Farbauftrag die akustische Wirkung beeinträchtigt und/oder sich die Platten verziehen können.

Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Vorarbeiten	<p>Vor Montagebeginn ist zu prüfen und sicherzustellen, dass der Montagebereich trocken ist und auch während der sowie nach der Montage kein Wasser eindringen kann.</p> <p>In den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass die Raumtemperatur so begrenzt wird, dass während und nach der Montage kein Kondensat entstehen kann.</p> <p>Um Unebenheiten in der Oberfläche der Platten zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen, nicht ebene Untergründe sind entsprechend auszugleichen.</p> <p>Alle Staub, Nässe, Feuchtigkeit oder Hitze erzeugenden Arbeiten sind vor der Montage der Platten auszuführen</p>
Anlieferung	<p>Die Lieferung erfolgt auf doppelt gestapelten Paletten mit Sattel- oder Anhängerzug, auf Anfrage auch mit Solo-LKW. Es ist grundsätzlich der Kunde (Empfänger bzw. in Auftrag handelnde Dritte) für die Baustellen- / Lagerlogistik verantwortlich. Hierzu zählen u.a. ausreichende Platzverhältnisse für die Entladung (mind. 25 x 8 Meter bei Sattelzug und Mitnahmestapler) sowie geeignete Flächen zur Lagerung der Waren, befahrbare Zuwegung, genügend Personal zur Warenannahme / Entladung vor Ort, Genehmigungen zur Einfahrt und/oder Entladung etc. Auf Anfrage können Hebebühne, LKW-Kran oder Mitnahmestapler kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden.</p>
Lagerung	<p>Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe, Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützt sowie eben und sachgerecht gelagert werden.</p> <p>Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimatisation). Da Holzwolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.</p>
Montage	<p>Für Bearbeitung und Montage der Platten empfehlen wir folgende Werkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tisch- oder Handkreissäge mit Führungsschiene und Sägeblatt aus Hartmetall – Bohrmaschine mit Betonbohrer \varnothing 6 oder 8 mm je nach Befestigungsmaterial. Die Löcher in Voll- und Backstein sollten ohne Schlagfunktion gebohrt werden, da ansonsten die Haftung des Befestigungsmaterials reduziert wird. – Kronenbohrer für runde Ausschnitte – Für Schrauben: Akkuschrauber (kein Schlagschrauber!) mit Einsatz Torx T30. Für Schlagdübel: dafür geeignete Hämmer. – Teleskopstütze <p>Bei der Bearbeitung und Verlegung der Platten empfehlen wir das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung PSA gem. den Empfehlungen der BG Bau.</p> <p>Die Platten sind gemäß den Verlege- und Bohrplänen auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen. Dietrich empfiehlt die Positionen der Schrauben vorgängig auf den Platten zu markieren.</p> <p>Das Befestigungsmaterial sollte bündig auf der Oberfläche anliegen und nicht in die Deckschicht eingezogen werden. Das geeignete Befestigungsmaterial und die benötigte Länge für Beton finden Sie im Kapitel Befestigungen sowie auf unserer Webseite.</p> <p>Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben, sind die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu kontaktieren.</p> <p>Während und nach der Montage sollten die Platten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.</p> <p>Vor Abgabe des Gewerks bzw. vor dem Auftrag von Farbe sollten die Platten ohne Druck auf die Oberfläche mittels Staubsauger von losen Holz- und Zementpartikeln gereinigt werden.</p>
Beratung	<p>Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten oder deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.</p>
AGB	<p>Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäß den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)</p>

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28.Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: UNITEX Mehrschichtplatte mit Polystyrol und Deckschicht(en) aus zementgebundener Holzwolle

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird - KEINE

Identifizierte Verwendungen: Wärmedämmung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Dietrich Isol GmbH

Bassenheimer Straße 6
D-56299 Ochtendung
+49 2625 86448 0
info@dietrich-isol.de
www.dietrich-isol.de

1.4. Notrufnummer

DE

Giftnotruf Berlin
030 192 40

Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen
06131 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren

Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren

Nicht eingestuft

Umweltgefahren

Nicht eingestuft

Erläuterung

Während der Produktion der zementgebundenen Holzwolleplatten werden die Reizwirkungen der einzelnen Bestandteile eliminiert und das Endprodukt stellt für die Gesundheit keine Gefahr dar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

Nicht eingestuft

2.3. Sonstige Gefahren

Spezielle Gefahren

Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen. In seiner fertigen Form besteht keine Gefahr. Restmengen von Prozesschemikalien, Styrol und Blähmitteln sind nicht signifikant. Das Produkt ist organisch und daher brennbar, wenn es großer Hitze oder einer Feuerquelle ausgesetzt ist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische		
Bindemittel auf Mineralbasis		25 - 45%
CAS-Nummer: –		
Klassifizierung		Nicht eingestuft
Holzfasern		35 - 45%
CAS-Nummer: –		
Klassifizierung		Nicht eingestuft
Expandierter Polystyrolschaum (EPS)		5 - 20%
CAS-Nummer:	9003-53-6	
Klassifizierung		Nicht eingestuft
Polymeres Flammschutzmittel, HBCD Frei		<1%
CAS-Nummer:	1195978-93-8	
Klassifizierung		Nicht eingestuft

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen

Holzwohle -	unbedenklicher Stoff.
Expandierter Polystyrolschaum (EPS)	Die Bestandteile sind in der Polymatrix gebunden. Da sie in der Matrix eingeschlossen sind, ist nicht davon auszugehen, dass sie ungewöhnliche Gefahren darstellen, wenn sie nach den Grundsätzen guter Herstellungspraxis und Arbeitshygiene sowie den in diesem Sicherheitsdatenblatt angeführten Richtlinien gehandhabt und verarbeitet werden.

Andere Informationen

Mögliche Kaschiermaterialien:	nicht zutreffend
-------------------------------	------------------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Falls Beschwerden auftreten, an die frische Luft gehen , Mund spülen und Wasser trinken.
Verschlucken	Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken.
Hautkontakt	Nach Verwendung mit Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt mit geschmolzenem Material, den betroffenen Bereich sofort mit kaltem Wasser behandeln und einen Arzt konsultieren. Nicht versuchen geschmolzenes oder fest gewordenes Material von der Haut zu entfernen.
Augenkontakt	Wenn Partikel ins Auge gelangen, nicht reiben. Gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen.
------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Information	Im Falle einer unerwünschten Reaktion bitte ärztlichen Rat einholen
------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) und Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Allgemeine Information Alle Stoffe, die bei Verbrennung organischer Kohlenwasserstoffe entstehen, sollten als giftig betrachtet werden. Dies umfasst Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
Verpackungsmaterialien können brennbar sein.
Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung - Kohlendioxid, Kohlenmonoxid sowie Kleinmengen von Ammoniak, Stickoxide, Bromwasserstoff und flüchtige organische Substanzen.
Spuren von Styrol können ebenfalls freigesetzt werden

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Information Aufgrund der Entstehung dichten Rauchs sollte bei der Brandbekämpfung ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung (in Abschnitt 8 aufgeführt) verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht relevant

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Absaugen, Staubaufwirbelung zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Persönliche Schutzausrüstung Abschnitt 8.
Abfallentsorgung Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Bei Sägearbeiten Schutzmassnahmen beachten, immer Absaugung nutzen. Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Platten flach und stabil in trockener Umgebung lagern.
Lieferung auf Paletten, mit minimalem Verpackungsmaterial. Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Längere Sonneneinstrahlung vermeiden.

Unverträgliche Materialien Lösungsmitteln

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung Wärmedämmung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte Holzfasern
(8-h Schichtmittelwerte):

AGW, (TRGS 900) 1.25 mg/m³ Allgemeiner Staubgrenzwert,
Alveolengängige Fraktion
AGW, (TRGS 900) 10 mg/m³ Allgemeiner Staubgrenzwert,
Einatembare Fraktion

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Es bestehen auf europäischer Ebene keine spezifischen, zu überwachenden Grenzwerte für dieses Produkt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Augen-/ Gesichtsschutz

Handschutz

Anderer Haut- und Körperschutz

Hygienemaßnahmen

Atemschutzmittel

Keine besonderen Maßnahmen.

Schutzbrille beim Arbeiten über Kopf empfohlen.

Schutzhandschuhe tragen.

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 bei staubintensiven Arbeiten oder Arbeiten in geschlossenen Räumen verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Fest. Plattenförmig

Farbe

Holzwole - Beige, grau oder farbig

EPS-Kern - Entweder weiß oder grau

Geruch

Nicht anwendbar

Geruchsschwelle

Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert

Holzwole 8.5 - 10

EPS-Kern - Nicht relevant

Schmelzpunkt

100°C (EPS)

Siedebeginn und Siedebereich

Nicht anwendbar

Flammpunkt

Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

E oder B gemäß EN 13501

RF2 (mit unbrennbarer Kaschierung HWL) nach VKF

obere/untere Entzündbarkeits-
oder Explosionsgrenzen

Nicht anwendbar

Dampfdichte

Nicht anwendbar

Relative Dichte

Holzwole - 430 - 800 kg/m³

EPS-Kern - 10-50 kg/m³

Löslichkeit/-en

Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

450°C (EPS)

Zersetzungstemperatur

Nicht anwendbar

Viskosität

Nicht anwendbar

Explosionsverhalten

Nicht anwendbar

Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Die thermische Zersetzung des Produkts beginnt bei 75°C Beständig gegenüber vielen chemischen Stoffen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Temperaturen über 75°C Zündquellen, Lösungsmittel und längere Sonneneinstrahlung

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine unter normalen Anwendungsbedingungen. Die thermische Zersetzung, Entzündung & Zersetzung von Schaumstoff erzeugt Dämpfe und Rauch. Es können Gase wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und Bromwasserstoff entstehen. Die Freisetzungsdauer hängt von der Dicke des Schaumstoffs und der Temperatur ab.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Keine. Expandiertes Polystyrol ist nicht giftig und reizt die Haut und die Augen nicht.

Kanzerogenität

Karzinogenität

Augenkontakt

Keine. Klassifizierung für dieses Produkt nicht verfügbar
Staub kann die Augen reizen – siehe Punkt 7.1.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität In seinem festen Zustand wird nicht von einer Giftigkeit für Wasserorganismen ausgegangen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Wenn der Dämmstoff längere Zeit Sonnenlicht ausgesetzt wird, führt dies zu Schäden. Kein signifikanter biologischer Abbau.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Nicht bioakkumulativ

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist inert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Es liegen keine Daten vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

17 06 04 - für das ungebrauchte Produkt

Entsorgungsmethoden

Abfallschlüsselnummern sollen möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden ausgestellt werden.

Die Entsorgung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Verpackungen

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen zugeführt werden.

Recycling Schweiz

Sortenreine Baustellenabschnitte aller hier genannten Produkte können in der Schweiz kostenpflichtig über Dietrich in den Kreislauf zurückgeführt werden. Hierbei werden die Deckschichten zu 100% als Rohstoffe für neue Holzwoollprodukte verwendet, die Dämmstoffe werden zu 100% in neue Dämmstoffe überführt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines

Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren
Umweltgefährlicher Stoff/
Meeresschadstoff

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen
für den Verwender

Keine bekannt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Die Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/ Zubereitungen.

Für Dietrich-Produkte ist gemäss REACH kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich.

Um eine Produkt- und Prozesssicherheit über die gesamte Produktlebensdauer sicher zu stellen hat Dietrich entschieden, seinen Kunden dennoch entsprechende Informationen im Raster der Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung zu stellen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht relevant.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungsverzeichnis

ATE:	Schätzwert der akuten Toxizität.
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service.
IARC:	International Agency for Research on Cancer.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
MARPOL 73/78:	Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.
PBT:	persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
REACH:	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
UN:	Vereinte Nationen.
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Allgemeine Information

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen den Wissenstand über dieses Produkt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und haben nicht den Anspruch, gewisse Eigenschaften rechtsverbindlich zu garantieren.

Der Benutzer wird auf mögliche Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Dietrich Isol GmbH – Bassenheimer Straße 6 – D-56299 Ochtendung

Ochtendung, 20.06.2025

Herstellererklärung Unitex L-EPS

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Dietrich Isol GmbH erklärt in Übereinstimmung mit Ihrem Vorlieferanten für EPS-Dämmstoffe wie folgt:

Gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung muss der Lieferant eines **Stoffes** oder **Gemisches** dem Abnehmer unter definierten Voraussetzungen ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellen. Nicht aber für Erzeugnisse. Bei Dämmstoffen handelt es sich um Erzeugnisse im Sinne der Verordnung.

Enthält ein Erzeugnis einen Stoff, der auf der Kandidatenliste als «besonders besorgniserregender Stoff» geführt wird, ist gemäß Artikel 33 darüber zu informieren, allerdings nicht über ein Sicherheitsdatenblatt. Dies war u.a. bei der Verwendung von HBCD Flammschutzmittel in EPS-Dämmstoffen der Fall, welche aber bereits seit 2016 weltweit verboten sind. Dieser Anforderung wurde unser Vorlieferant mit einer «freiwilligen Produktinformation in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes» gerecht.

Seit August 2014 wird das polymere Flammschutzmittel Polymer-FR eingesetzt, welches als Polymer nicht unter die Kriterien der REACH-Verordnung fällt. Aus diesem Grund ist diese Information nicht mehr erforderlich und auch nicht der Leistungserklärung beizufügen. Zudem erklärt unser Vorlieferant, dass es sich hierbei nicht um ein halogenisiertes Treibmittel handelt.

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich Isol GmbH



Marcel Schmid
Leiter Verkaufssupport

Dietrich Isol GmbH – Bassenheimer Straße 6 – D-56299 Ochtendung

Ochtendung, 20.06.2025

Herstellereklärung

Die Dietrich Isol GmbH erklärt, dass die nachfolgenden Produktgruppen weder reproduktionstoxische Borverbindungen ($\leq 0,1\%$) noch chemische Holzschutzmittel enthalten (Anforderung DGNB Nr. 45).

Holzwohle-Leichtbauplatten nach DIN EN 13168

- Unicem A2
- Unicem
- Unicem Oeko A2
- Unicem Oeko

Holzwohle-Mehrschichtdämmplatten nach DIN EN 13168

- Unitex SW A2
- Unitex SW
- Unitex SW light A2
- Unitex SW light
- Unitex SW KD light A2
- Unitex SW KD light
- Unitex L-EPS B
- Unitex L-EPS

Für Fragen, Ergänzungen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich Isol GmbH



Marcel Schmid
Leiter Verkaufssupport